

Keine Gewalt

Das Verfahren gegen den Entwickler des geschmacklosen Mauerschützen-Computerspiels »1378 (km)« ist eingestellt worden. Die Prüfung des von dem 24jährigen Studenten Jens Stober ersonnenen Spiels habe keine Anhaltspunkte für Verstöße gegen das Strafrecht ergeben, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Karlsruhe am Montag. Ursprünglich war wegen des Anfangsverdachts der Gewaltverherrlichung ermittelt worden. In dem Spiel kann man in die Rolle eines DDR-Grenzsoldaten schlüpfen und per Mausklick Flüchtlinge erschießen. Wer viele Flüchtlinge abschießt, wird zuerst mit einem Orden ausgezeichnet, findet sich dann aber später auf der Anklagebank eines Mauerschützenprozesses wieder. Laut Stober könne man aber das Spiel so nicht gewinnen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158509.keine-gewalt.html>